

**Eignungsprüfung / Eignungsverfahren**  
**Künstlerische Studiengänge**  
**Historische Aufführungspraxis**

**Jungstudium**

**Hauptfachprüfung** Historische Aufführungspraxis (praktisch, Dauer: ca. 15-20 Minuten)

Als instrumentales Hauptfach kann eines der folgenden Instrumente gewählt werden:

Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Viola da gamba, Violone, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Cembalo, Hammerklavier oder Laute.

Die Auswahl der vorzutragenden Stücke/Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird die Eignungsprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet.

Es wird empfohlen, das geforderte Programm auf dem historischen Instrument vorzutragen.

- vier Werke (bzw. Teile daraus) verschiedener Stilepochen (mindestens zwei der vier Werke müssen vor 1750 komponiert worden sein [gilt nicht für das Hauptfach Hammerklavier]; nur für die Hauptfächer Cembalo und Laute: eines der vier Werke muss ein Generalbasswerk sein)
- Vom-Blatt-Spiel

**Bachelor of Music (1. / 3. Semester)**

**Hauptfachprüfung** Historische Aufführungspraxis (praktisch, Dauer: ca. 15-20 Minuten)

Als instrumentales Hauptfach kann eines der folgenden Instrumente gewählt werden:

Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Viola da gamba, Violone, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Cembalo, Hammerklavier oder Laute.

Die Auswahl der vorzutragenden Stücke/Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird die Eignungsprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet.

Es wird empfohlen, das geforderte Programm auf dem historischen Instrument vorzutragen.

- vier Werke (bzw. Teile daraus) verschiedener Stilepochen (mindestens zwei der vier Werke müssen vor 1750 komponiert worden sein [gilt nicht für das Hauptfach Hammerklavier]; nur für die Hauptfächer Cembalo und Laute: eines der vier Werke muss ein Generalbasswerk sein)
- Vom-Blatt-Spiel

**Pflichtfachprüfungen**

1. Allgemeine Musiklehre (schriftlich, Dauer: 60 Minuten)

Gründliche Kenntnisse, insbesondere in:

- Notenschrift in den wichtigsten Schlüsseln
- Intervall- und Skalenlehre
- Dreiklängen mit Umkehrungen
- Bezeichnungen für Artikulation, Ausdruck, Dynamik, Tempo, Verzierungen

## 2. Gehörbildung

### a) schriftlicher Prüfungsteil (Dauer: ca. 60 Minuten)

- Erkennen leitereigener Töne in Dur und harmonisch Moll
- Erkennen rhythmischer Abläufe
- Bestimmen vorgespeltes Intervalle
- Erkennen von Dreiklängen einschließlich ihrer Umkehrungen, auch in der weiten Lage des 4-stimmigen Satzes
- Diktat eines einstimmigen Themas in Dur oder Moll
- Diktat eines leichten einstimmigen, tonal nicht gebundenen Themas (z. B. im Stil von P. Hindemith oder F. Poulenc)
- einfache Höranalyse

### b) praktischer Prüfungsteil (Dauer: ca. 5 Minuten)

- Nachsingen und freies Ergänzen eines vorgespeltes Themenanfangs
- Nachspielen und freies Ergänzen eines vorgespeltes Themenanfangs (am Klavier oder eigenen Instrument)
- Vom-Blatt-Singen (leicht)

## 3. Pflichtfach Cembalo (Dauer: ca. 5-10 Minuten; gilt für alle Hauptfächer außer für Cembalo und Hammerklavier)

- ein kurzes Cembalowerk im Schwierigkeitsgrad einer zweistimmigen Invention von J. S. Bach
- Vom-Blatt-Spiel einer kurzen und einfachen Generalbassaufgabe

## **Bachelor of Music (5. / 7. Semester)**

### **Hauptfachprüfung** Historische Aufführungspraxis (praktisch, Dauer: ca. 15-20 Minuten)

Als instrumentales Hauptfach kann eines der folgenden Instrumente gewählt werden:

Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Viola da gamba, Violone, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Cembalo, Hammerklavier oder Laute.

Die Auswahl der vorzutragenden Stücke/Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird die Eignungsprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet.

Es wird empfohlen, das geforderte Programm auf dem historischen Instrument vorzutragen.

- vier Werke (bzw. Teile daraus) verschiedener Stilepochen (mindestens zwei der vier Werke müssen vor 1750 komponiert worden sein [gilt nicht für das Hauptfach Hammerklavier]; nur für die Hauptfächer Cembalo und Laute: eines der vier Werke muss ein Generalbasswerk sein)
- Vom-Blatt-Spiel

## **Master of Music (1. / 3. Semester)**

Der Zugang zum künstlerischen Masterstudiengang Historische Aufführungspraxis setzt voraus:

Einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss aus dem Inland oder Ausland der Fachrichtung Historische Aufführungspraxis/Alte Musik; für das Hauptfach Orgel werden auch Abschlüsse mit der Fachrichtung Musik, Musikpädagogik oder eines verwandten Fachs akzeptiert.

### **Hauptfachprüfung Historische Aufführungspraxis** (praktisch, Dauer: ca. 20 Minuten)

Als instrumentales Hauptfach kann eines der folgenden Instrumente gewählt werden:

Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello, Viola da gamba, Violone, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Cembalo, Hammerklavier, Laute oder Orgel.

Die Auswahl der vorzutragenden Stücke/Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird das Eignungsverfahren mit „nicht bestanden“ bewertet.

Das Programm muss auf dem historischen Instrument vorgetragen werden.

- fünf anspruchsvolle Werke (bzw. Teile daraus) verschiedener Stilepochen (mindestens zwei der fünf Werke müssen vor 1750 komponiert worden sein [gilt nicht für das Hauptfach Hammerklavier])

Die Auswahl der vorzutragenden Stücke/Werke trifft die Prüfungskommission.

Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird das Eignungsverfahren mit „nicht bestanden“ bewertet.

## **Weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse**

**Regelstudienzeit:** 2 Semester (das Studium kann auf Antrag des Studierenden um zwei Semester verlängert werden)

**Gebühren:** 2000 € / pro Semester

Der Zugang zum weiterbildenden Zertifikatsstudium Meisterklasse Historische Aufführungspraxis setzt voraus:

- den Abschluss eines Masterstudiengangs oder eines gleichwertigen Abschlusses aus dem Inland oder Ausland; es werden nur Abschlüsse mit folgenden künstlerischen Kern- oder Hauptfächern akzeptiert:  
Barockfagott, Barockoboe, Barockviola, Barockvioline, Barockvioloncello, Blockflöte, Cembalo, Hammerklavier, Laute, Traversflöte, Viola da Gamba, Violone
- eine mindestens einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung (berufspraktische Tätigkeiten, die während eines bereits absolvierten Studiums abgeleistet wurden, werden berücksichtigt)
- das Bestehen des Eignungsverfahrens

## **Erste Stufe des Eignungsverfahrens**

Zusammen mit den Bewerbungsunterlagen ist über das BZM-Portal ein **Video** (Spieldauer ca. 30 Minuten) mit selbst eingespielten Werken (mindestens drei Werke eigener Wahl) aus jüngerer Zeit einzureichen.

Bei bestandener Auswahl erfolgt eine Einladung zur zweiten Stufe des Eignungsverfahrens.

## **Zweite Stufe des Eignungsverfahrens**

**Praktische Prüfung** im gewählten Instrument: (Prüfungsdauer: ca. 20 Minuten)

Vorzubereiten ist ein mehrere Stilrichtungen beinhaltendes Programm vollständig einstudierter und anspruchsvoller Werke.

Umfang des vorzubereitenden Programms: mindestens 60 Minuten Spieldauer.

Die vorzutragenden Werke werden in der Prüfung von der Prüfungskommission ausgewählt.

### **Allgemeine Hinweise**

Die Hochschule prüft bei Eingang der Bewerbungsunterlagen nicht, ob die eingereichten Stücke/Werke den gestellten Anforderungen entsprechen.

Alle Bewerber\*innen werden zunächst im Hauptfach geprüft.

Für die Bewerber\*innen, die keine Pflichtfachprüfungen ablegen müssen, ist die Eignungsprüfung nach der Hauptfachprüfung beendet.

Alle übrigen Bewerber\*innen müssen Pflichtfachprüfungen ablegen, sofern sie von der Prüfungskommission zugelassen worden sind. Im Falle einer Zulassung zu den Pflichtfachprüfungen erstreckt sich die Anwesenheit der Bewerber\*innen über mehrere Tage.